Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WERNER BEIERWALTES

Platonismus im Christentum

1998. 222 Seiten. Ln DM 78.-
ISBN 3-465-02975-5
Philosophische Abhandlungen Band 73

Christliche Theologie ist seit ihrer Entstehung und in ihrer weiteren Entwicklung nicht ohne Philosophie denkbar: begriffliches Denken wird zur reflektierenden Selbstdurchdringung des Glaubens. So ist für die Ausformung von Theologie als "Wissenschaft" seit den Anfängen die griechische Metaphysik - besonders in der Gestalt des Platonismus und Aristotelismus - in je verschiedener Intensität maßgebend geworden. Die darin sich vollziehende Übernahme und Umformung philosophischer Theoriepotentiale, Denkformen und terminologischer Sprache ist nicht nur formaler Natur, sondern prägt ebensosehr die "Sache" der Theologie. Daher ist innerhalb der geschichtlichen Entwicklung dieses Verhältnisses immer wieder die Phobie einer "Hellenisierung", d.h. einer "Verweltlichung" des Christentums aufgekommen.

Platonismus im Christentum folgt den Fragen: In welchem Maße bleibt Philosophie im neuen Kontext in ihrer ursprünglichen Intention wirksam? Wird die aufnehmende Seite (das Christentum) durch Philosophie irritiert oder gar verdeckt, verfremdet, destruiert? Oder ist das Neue, das aus einer intensiven Begegnung mit dem "Alten" Entstandene, als eine - freilich schwer errungene - produktive Synthese oder Symbiose das sachlich Interessantere als eine gewalttätig scheidende Apologetik?

Ausführliche Informationen zu den lieferbaren Titeln des Verlages:
http://www.klostermann.de

VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN

Mitarbeiter dieses Heftes

Abhandlungen

Dr. Luca Bianchi, Università degli Studi di Padova, Dipartimento di Filosofia, Piazza Capitaniato 3, I-35139 Padova
Prof. Stefano Caroti, Istituto e Museo di Storia della Scienza, Piazza dei Giudici 1, I-50122 Firenze
Dr. Francis Cheneval, Philosophisches Seminar, Universität Zürich, Zollikerstrasse 117, CH-8088 Zürich
Prof. Dr. Kurt Flasch, Hindenburgstrasse 25, D-55118Mainz
Dr. Maarten J.F.M. Hoenen, Faculteit der Wijsbegeerte, KU Nijmegen, Thomas van Aquinostraat 3, Postbus 9108, NL-6500 Nijmegen
Prof. Dr. Ruedi Imbach, Abteilung Philosophie/Mittelalterliche Philosophie und Ontologie, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Prof. Dr. Zenon Kaluza, 38, av. Guy de Maupassant, F-78400 Chatou
Prof. Dr Alain de Libera, 18, rue du Saulnier, F-75009 Paris
Dr. Alain Nadeau, Mediävistisches Institut, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Dr. Thomas Ricklin, Philosophisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Dr. Tiziana Suarez-Nani, rte des Epinettes 15, CH-1723 Marly/FR

Rezensionsartikel

Prof. Dr. Josef Römelt, Philosophisch-Theologisches Studium, Universität, Domstrasse 10, D-99084 Erfurt

Rezensionen

Prof. em. Dr. Hans-Dietrich Altendorf, Im Brünneli 20, CH-8127 Forch
Prof. Dr. Jonathan Barnes, Faculté des Lettres, Université de Genève, 2, rue de Candolle 4, CH-1211 Genève 4
Prof. Dr. Barbara Hallensleben, Dogmatisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Moraltheologisches Institut der Universität Freiburg, rue St-Michel 6, CH-1700 Freiburg
Dr. Elke Pahud de Mortanges, de Castellaweg 29, CH-3280 Greng/FR
Lic. phil. Alexandrine Schniewind, Philosophisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Prof. em. Dr. Jean-Pierre Torrell OP, Albertinum, Square des Places 2, CH-1700 Fribourg
Prof. em. Dietrich Wiederkehr, Kapuzinerkloster Wesemlin, CH-6006 Luzern
Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Abteilung Philosophie/Ethik und politische Philosophie, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg

Articles are indexed in *Religion Index One: Periodicals;* book reviews are indexed in *Index to Book Reviews in Religion.* Both indexes are published by the American Theological Library Association, Chicago, available online through BRB Information technologies (Latham, New York) and DIALOG Information Services (Palo Alto, California).

Articles and reviews are also indexed in *The Philosopher's Index* and in the *Répertoire bibliographique de la philosophie.*

ISSN 0016-0725